

[3945] **Trachtenwerk!**

Ein Jahrhundert der Mode 1796—1896.

Zur Erinnerung an die Berliner Gewerbe-Ausstellung. Mit historischer Einleitung von **August von Heyden**. Mehr als 100 farbige Costume-Figuren auf 20 Quer-Fol.-Tafeln. In effectvollem, buntem Umschlag. Angesetzter Wert 5 M. Bestellungen (nur bar und direkt) bis 15. Februar pro Exemplar 1 M u. 11/10.

Es dürfte kein Teil der Berliner Gewerbe-Ausstellung bei jedem Besucher ein grösseres Interesse erweckt haben als die künstlerisch schöne **Trachten-Ausstellung**. In vorgenanntem Werke hat die offizielle Ausstellungsleitung ein dauerndes Bild dieser Abteilung geschaffen und eine zweckmässige Vorlage für jeden Künstler und Kunstfreund, Kostümfertiger, für jedes Masken- und Theater-Garderobengeschäft veröffentlicht.

Mein Vorrat ist nur gering und wird gerade bei der jetzigen Karnevalszeit wohl bald erschöpft sein. Berlin C., Kurstr. 37. **F. E. Lederer** (Franz Seeliger).

[Z] [4708] Zur Auslieferung gelangt soeben:

Der **Aufstand in West-Galizien** im Februar 1846.

Erinnerungen u. Erlebnisse eines Kavallerie-Offiziers.

Diese höchst interessante historische Skizze paßt auch auf heutige Verhältnisse in Galizien und dürfte die größte Ausbreitung finden. Wir bitten stets am Lager zu halten.

1 M 60 δ ord., 1 M 20 δ no., 1 M 10 δ bar.

Hochachtungsvoll

Leipzig. Verlagsanstalt **Militärische Rundschau.**

[3637] Verlag von **Wilhelm Herz** (Bessersche Buchhandlung) in Berlin.

Soeben erschien:

Drei neue Gnakter

von

Paul Hense.

Inhalt: Der Stegreiftrunk. — Schwester Lotte. — Auf den Dächern.

Preis: 1 M 60 δ .

Ich bitte zu verlangen.

Wilhelm Herz (Bessersche Buchhandlung.)

[4249] Wir übernehmen die Vorräte von: **Henschke, Frau Ulrike**, Denkschrift über das weibl. Fortbildungswesen in Deutschland. Berlin 1893. 4^o. Kart. Preis: 2 M 40 δ ord., 1 M 80 δ bar. **Gsellus'sche Buchh.** in Berlin W. 8.

Künftig erscheinende Bücher.

[608] Demnächst erscheint:

Fr. Rückerts Werke in 6 Bänden.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Conrad Beyer.

Brosch. 4 M 80 δ .

In 3 Leinenbänden 6 M.

In 8 Leinenbänden 8 M.

Feine Ausgabe

in 3 Halbfranzbänden 9 M 50 δ .

Verlag von **Gustav Fock** in Leipzig.

Verlag von **Julius Becker** in Berlin S.W. 48.

[Z] [4578] Am 27. Januar erscheint:

Wilhelm Kahl,
Bekennnissgebundenheit
und
Lehrfreiheit.

Rede zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs

gehalten in der Aula der Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin am 27. Januar 1897.

32 S. 4^o.

Geh. 1 M ord., 75 δ no., 65 δ bar; 11/10.

Die Rede des bekannten Berliner Staats- und Kirchenrechtslehrers wird wegen des darin behandelten äusserst zeitgemässen Themas ein berechtigtes Aufsehen erregen und namentlich auch von der **Geistlichkeit beider Konfessionen** stark begehrt werden. Ich bitte um thätige Verwendung.

Berlin S.W. 48. **Julius Becker.**

[3949]



In Kürze gelangt zur Versendung:

Sir Joseph Crowe.

Lebenserinnerungen

eines

Journalisten, Staatsmannes und Kunstforschers.
1825—1860.

In's Deutsche übertragen von **Arndt von Holkendorff.**

Eingeleitet von Dr. **Max Jordan.**

Gehftet 7 M 50 δ ord., 5 M 50 δ no.; gebunden in Leinwandband 9 M ord., 6 M 75 δ no.

Die deutsche Uebersetzung der Memoiren Sir Joseph Crowes wird durch ein Geleitswort des Geheimen Ober-Regierungsrats Dr. Max Jordan, welcher durch Freundschaft dem Verewigten verbunden war, eingeführt. Max Jordan hebt darin mit Recht nicht nur die **Vielseitigkeit, die Zuverlässigkeit seines Charakters, den Reichtum an Weltbegebenheiten** unserer Zeit hervor, die sich in Crowes Lebensgange, unter seiner Beteiligung abgespielt haben, sondern vor allem, daß dieses Leben ein Musterbeispiel dafür ist, in welche hoch aufsteigende Laufbahn die Zucht des Willens, das unermülich ernste Forschen und Schaffen, die der Verewigte übte, führen können: dafür ist er unseren Zeitgenossen ein erhebendes Vorbild. Ein echt moderner Mensch, gewinnt er durch seine Zeitungskorrespondenzen eine **Weltkunde**, die er sodann im **diplomatischen Dienste** zu verwerten weiß, genügt seinen reichen Geistesgaben durch hochverdienstliche **Kunstforschungen** und erholt sich in den Mußestunden durch **künstlerische Leistungen**. Es lohnt sich wahrlich, den Schilderungen, die er von sich und seinen Erlebnissen bietet, Gehör zu schenken.

Wir bitten um thätigste Verwendung für das Buch, welches in weiten Kreisen des deutschen Publikums Absatz finden und lebhaftes Interesse namentlich auch bei der deutschen Journalistik erwecken wird.

Berlin, 20. Januar 1897.

E. S. Mittler & Sohn.